

Auferstehung der freien Bauern Rußlands e. V.

Eham 9 • D-83395 Freilassing

☎ +49/8654/7510

Homepage: www.russischebauern.de oder www.bauernhilfe-russland.de

E-Mail: office@bauernhilfe-russland.de

Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

IBAN: DE 12 7109 0000 0002 7007 86 • BIC: GENODEF1BGL

Freilassing im November 2024

Bilanz 2024

Verehrte Spenderin, verehrter Spender!

Es gehörte für mich nicht zu den leichtesten Übungen im Januar 2024 eine Reise nach Russland zu organisieren, aber es hat funktioniert, trotz monatelanger Vorbereitung mit vielen Hindernissen. Der größte Flughafen der Welt, Istanbul, ist nicht in der Lage seinen Gästen oder Durchreisenden den Abflug ihres Flugzeuges wenigstens eine Stunde vorher bekannt zu geben, die kilometerlangen Wege bis zum Abfluggate, wurde erst etwa 20 Minuten vor Abflug bekannt gegeben, was bei den weiten Wegen dazu geführt hat, den Flug um fünf Minuten zu versäumen. Eine ganze Nacht im Airport rumgestanden, als ob wir Zeit genug hätten. Ansonsten jedoch eine sehr positive Reise nach Russland.

Und gleich wieder zu Anfang eine gute Nachricht, der russische Landwirtschaftsminister Medwedew hat verfügt, dass kein genmanipuliertes Saatgut mehr verwendet werden darf und die biologische Landwirtschaft gefördert werden wird. Das machen wir mit unserem Verein seit 30 Jahren, als ob sie bei uns abgekupfert haben, hoffen wir also das Beste.

Doch nun zur Reise selbst und ihren Aktivitäten. Aufgrund von Corona und der politischen Boykottmaßnahmen waren wir fast vier Jahre nicht in der Lage unsere Familien in Russland zu besuchen und zu unterstützen, selbst der Transfer von Bargeld war nicht möglich. Die einzige Möglichkeit mit großen Hindernissen war also die Reise selbst, vom 30. Januar bis 9. Februar 2024 war es endlich so weit. Aufgrund der langen Zeit zwischen letzter und dieser Reise haben sich großen Mengen Spendengelder angesammelt, die wir auch sehr gut gebrauchen und verteilen konnten. Insgesamt wurden

54.000 Euro für alle möglichen Hilfen überbracht, die sich folgendermaßen aufteilen:

Erst zu nennen wäre Alexander Zwarov und seine Familie, er hat elf Stunden Fahrt auf sich genommen, um uns in Novgorod zu treffen. Seine Landwirtschaft und Gärtnerei liegen bei Tula, nicht weit von Moskau. Er will sich von der Kooperative freikaufen und einen selbstständigen Hof betreiben, wir haben ihm geholfen das zu tun. 11.000 Euro für den Rückkauf von Land, Maschinen usw. waren ihm eine große Hilfe für seine Selbständigkeit.

Dann meldeten sich zwei Neue, zwei Frauen, die sich als Bäuerinnen selbständig machen wollen. Zum Ersten Lydia Walidschanow, gelernte Kindergärtnerin, will Gemüse im Glashaus bauen, für die Beheizung bekam sie 1.400 Euro zum Kauf eines Heizkessels, um auch im Winter arbeiten und produzieren zu können.

Über die landwirtschaftliche Fachschule lernten wir Anna Nikiforowa kennen, die völlig neu anfangen will, sie hat nur einen Holzverschlag mit ein paar Ziegen, Lämmern und ein Pferd, ein Hektar Grund auf Pacht mitten in der Wildnis, sie wird unser Schwerpunkt werden die nächsten Jahre. Drei Hektar Boden als Eigentum, ein Stall für ihre Tiere wird der Anfang sein. Der Boden kostet etwa 5.000 Euro pro Hektar, aller Anfang ist schwer, aber das wissen ja seit 30 Jahren.



*Ein „Alter“ und eine „Neue“:
Nikolaj Ksenofontow und Anna Nikiforowa,
sie werden sich gegenseitig helfen, wo es
geht!*

Meine beiden Ex-Praktikanten Ivan und „Eichhörnchen“ Michael bekamen für Stallneubau, Sämaschine, Mähmaschine und Brechmühle zum Getreide zerkleinern 12.000 Euro zur Weiterentwicklung der Höfe.



Die Schweine von Ivan im Freilauf am Waldesrand.

Er hat auch eine Straußenzucht, war immer sein Traum.

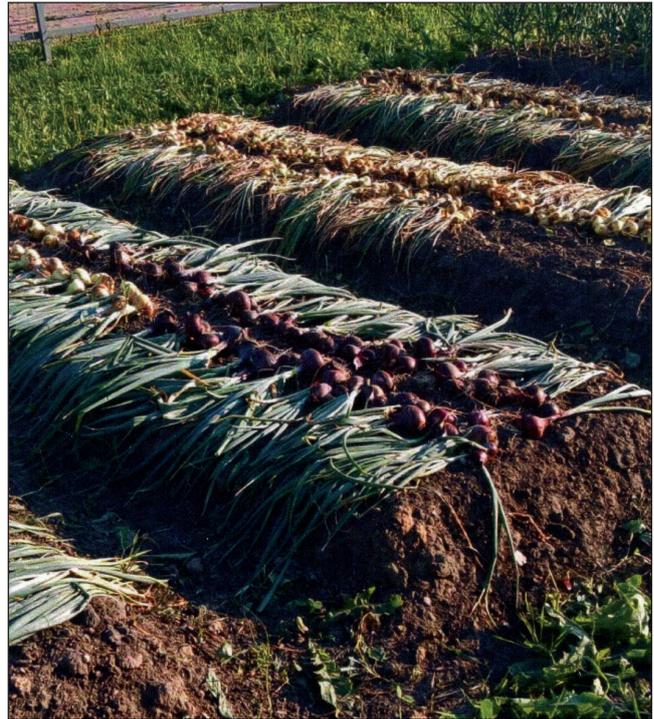


Marina und Alexej Safonow für die Rückzahlung ihres Kredits zum Bau der Käserei 6.000 Euro. Die Zinsen für den Kredit etwa 23% sind somit keine Belastung mehr.

Der Nächste, dem wir helfen konnten, war Nikolaj Ksenofontow. Er bekam 14.000 Euro zum Bau einer Werkstatt für Maschinen und Geräte, um Reparaturen selbst auszuführen, ohne viele Kilometer weit fahren zu müssen. Er wird auch allen seinen Nachbarn helfen.

Die Direktorin der landwirtschaftlichen Fachschule bekam vom Verein 3.000 Euro zur Erneuerung weiterer sechs Fenster, die bereits eingebaut sind, wenn Sie diese Zeilen lesen. Frau Irina Tichonowa ist neu auf dem Posten der Direktorin und war völlig überrascht, dass es uns überhaupt gibt, noch viel mehr, was wir die letzten 30 Jahre alles für die „Agrartechnische Fachschule“ gemacht haben, zum Beispiel dieses Mal ein neues Multi-Media-Gerät für den Unterricht der Schüler um 1.400 Euro. Frau Tichonowa war sehr erfreut.

Ernte in Russland trotz Krieg.



Noch viele andere „Kleinigkeiten“, die eine große Hilfe waren und sind, wurden von uns getätigt, zur Freude der Menschen dort, wir sind froh, dass wir trotz der widrigen Umstände dort waren und werden es nächstes Jahr wieder tun.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Hias Kreuzeder

Vorstandsmitglieder:

Hias Kreuzeder (1. Vorsitzender)
Sonja Elisabeth Kronawettleitner (2. Vorsitzende und Kassenwartin)
Claudia Tiefenbacher (Schriftführerin)

*Vereinsregister Amtsgericht Laufen Nr. VR 515
Gemeinnützigkeit anerkannt mit Bescheid des Finanzamtes Traunstein vom 21. Jänner 1993*